



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXC. Des Kurfürsten Joachim's und Markgrafen Albrecht's Lehnbrief für Joachim Belling über das Dorf Niederlandin, vom 8. März 1501.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

Klinckow III marck vnd III huuen thu der Linthost vnd II worde thun Eyffen vnde die weide ouer dat gantz felt, Item Malich mit aller gerechtigkeit, ane II huuen, Item thu Goritze XXXII gulden an korne vnd gelde, vnd auer X houet teget vnd rockhun vmb dat ander Jare, Item thu der Dower XV huuen vnd VIII kosten, die halue Mollenstede mit aller gerechtigkeit, vnd halff Kercklehen, halff Straten richte. Item thu Thornow XIII huuen vnd VIII kosten, kercklehen vnd straten richtem mit aller gerechtigkeit. Item thum lesten LXI morgen wische bey der Vcker, deme die heren-wische genant ist.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIV, 143.

CXC. Des Kurfürsten Joachim's und Markgrafen Albrecht's Lehnbrief für Joachim Belling über das Dorf Niederlandin, vom 8. März 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Joachim Belling zu Nydern landin vnd seinen menlichen leibs lehens erben dise hirnachgeschriben guter, nemlichen das dorff Nydern lantyn mit allen zinszen, Renten, Dinsten, nuczungen, Ackern, holczungen, Roren, wischen, weiden, auch das kirchlehen dafelbst vnd drey Seen, einer genant der landinische See vnd czwey Seen, benomet die Steuern, vnd sunst mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten vnd zugehorungen, als weyd das feld zu Nydern lantyn begriffen ist, vnd darczu sunff houe Im dorff zu Balfo, auch mit allen zinszen, Renten, dinsten, nuczungen vnd zugehorungen zu rechtem manlehen gnediglich geliben haben vnd leihen In die, In Crafft vnd macht diczs briues etc. — Actum Colen, am Montag nach Reminiscere, anno etc. primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 63.

CXCI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht vergleichen die Grafen von Hohenstein und Bierraden Schulden halber mit Hans Niebehe, am 20. März 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, Bekennen offentlich mit diesem briue vor allermeniglich, als vnser haufvoyt vnd lieber getrewer hanns Nybeth die Wolgeborenn vnd Edelen vnser liebe getrewen Bere vnd wolffganck, Grauen zu Hoenstein vnd herrn zu virraden, vmb dreihundert Sechs vnd Sibentzig gulden Rinisch, so ir vater Graff hanns von hoenstein, seliger, Im furgewant, das er von seinen wegen betzalt, auch fur pferdt, die er Im abgekauft, schuldig worden, laut seins schultbriues daruber aufgangen, vor vns In anlag vnd zusprach genohmen, darauf gnante Grauen ir antwort vnd hilfrede gethan, das vnser Rethe aus vnserm beuell nach nottorflicher verhorung der sachen tzwischen obgnante parteyen mit irem guten wissen, willen vnd vultort gutlich handlung furgenohmen, vnd sie zu end grundlich gericht vnd entscheiden haben, also das obgnante Grauen